

Alexander Linke

Tiepolos Moderne

Aufklärung und ästhetische Reform

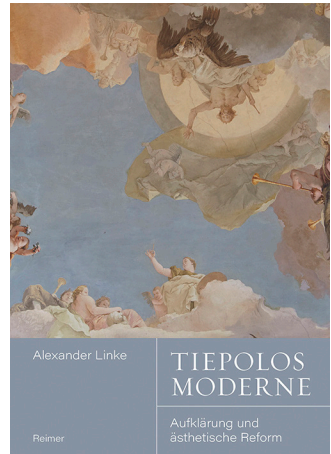
› *Tiepolos Kunst als Beginn der Aufklärung; üppig bebildert!*

Der venezianische Maler Giambattista Tiepolo (1696–1770) war der letzte Hofmaler des barocken Europa. Mit seinem vielschichtigen Œuvre steht er an der Zeitenwende zur Aufklärung. Er war einer der begehrtesten Künstler bei der Ausmalung von Kirchen, Villen und Palästen wie zum Beispiel dem imposanten Deckenfresko in der Würzburger Residenz.

Das Buch thematisiert sowohl den kunst- und mentalitätsgeschichtlichen Kontext der damaligen Zeit im Vorfeld der Französischen Revolution sowie den ästhetischen Diskurs seiner einflussreichen Auftraggeber. Mit Analysen der wichtigsten Werkgruppen Tiepolos wie der Villa Cordellina in Vicenza oder dem Palazzo Labio in Venedig eröffnet der Autor eine neue Sicht auf das Innovative in Tiepolos Kunst.

Der Autor

Alexander Linke, Kunsthistoriker, seit 2022 Dozent am Fachbereich Bildende Kunst der Katholischen Akademie Stapelfeld. Er leitete zuvor an der Universität Düsseldorf das DFG-Forschungsprojekt „Moderne ohne Zukunft. Tiepolo und die Aufklärung des Bildes“.



424 Seiten mit 139 Farb- und
54 sw-Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 49,00 (D)
ISBN 978-3-496-01673-1